

Von der Grundschule an die GBRS:

Häufig gestellte Fragen von Eltern, die ihre Kinder an unserer Schule anmelden wollen

Zu Beginn eines neuen Jahres steht für Eltern, deren Kind die 4. Klasse besucht, eine wichtige Entscheidung an: an welcher weiterführenden Schule soll das Kind angemeldet werden? Abgesehen vom Leistungsstand des Kindes spielen dabei viele weitere Faktoren eine wichtige Rolle.

Immer wieder wenden sich Eltern mit ihren Fragen an uns. Diese Fragen spielen eine wichtige Rolle bei ihrer Entscheidung, welche weiterführende Schule die richtige für ihr Kind ist.

Im Folgenden geben wir Antwort auf die 10 am häufigsten gestellten Fragen.

Sie möchten unsere Schule kennenlernen?
Besuchen Sie uns mit Ihrem Kind am „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 23. Januar 2021.
(vormittags; nähere Informationen folgen)

? Wird der Wechsel an die weiterführende Schule nicht sehr schwierig werden?

An unserer Schule ist das **Konzept des „Sanften Übergangs“** seit Jahren fest verankert. Das heißt konkret:

- An den ersten Schultagen gibt es nur Unterricht mit dem/r neuen Klassenlehrer/in.
- Die Kinder werden bei der Herausbildung einer guten Klassengemeinschaft unterstützt.
- Kooperationsspiele mit unserem Sozialarbeiter/innen-Team wechseln sich mit Einheiten zum Methodentraining ab.
- Die Kinder lernen die Schulgebäude kennen und wie man sich darin zurechtfindet.

? Wie groß sind die Klassen bzw. die Klassenräume?

- Unsere Klassenstärke liegt für gewöhnlich zwischen 27 und 30 Kindern.
- Die 5er-Klassen sind im Nebengebäude („Haus des Lernens“) untergebracht.
- Das Mobiliar ist kindgerecht.
- Jedes Kind verfügt über ein eigenes Regalfach. Dort kann es seine Bücher und Materialien ablegen. So muss es nicht täglich einen schweren Tornister tragen.

? Gibt es Klassenlehrer-Teams?

- Klassenlehrer-Teams, wie die Kinder es von vielen Grundschulen kennen, gibt es bei uns nicht.

- In der Erprobungsstufe (= 5. und 6. Klasse) übernehmen die Klassenlehrer/innen neben ihren Fächern auch die Lernzeit und den Politikunterricht, um möglichst täglich mehrere Stunden in der Klasse zu sein.
- Die Schule achtet darauf, zunächst eher wenige Lehrer/innen einzusetzen, die jeweils mehrere Fächer in der Klasse unterrichten. So sollen die Kinder langsam daran gewöhnt werden, dass nicht nur ein/e Lehrerin die Klasse unterrichtet, wie es an den Grundschulen meistens üblich ist.
- Außerdem gibt es eine sogenannte Klassenlehrerstunde. Hier ist Zeit für den Klassenrat, für den Austausch über verschiedene Klassenangelegenheiten usw.

? Wie sieht es mit der Inklusion aus?

- An unserer Schule werden Kinder im Gemeinsamen Unterricht (GU) unterrichtet.
- Je nach Förderbedarf werden die Kinder zielgleich oder zieldifferent unterrichtet.
- Unsere Schule wird von einer Förderlehrerin unterstützt.

? Welche Unterrichtsfächer haben die Kinder in Klasse 5?

- Es gibt die sogenannten Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Englisch, in denen jeweils drei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben werden.
- Dazu kommen die sogenannten Nebenfächer: Biologie, Physik, Erdkunde, Politik, Musik, Kunst und Religion.
- In Klasse 5 erhalten die Kinder Schwimmunterricht. Sportunterricht in der Turnhalle gibt es erst ab der 6. Klasse.

? Wie sieht der Ganzttag aus?

- Der Montag, der Mittwoch und der Donnerstag sind sogenannte „Langtage“. Der Unterricht endet nach der 8. Stunde um 15.05 Uhr.
- An den Langtagen gibt es eine Mittagspause.
- Am Dienstag und Freitag endet der Unterricht nach der 5. bzw. der 6. Stunde (12.30 Uhr/13.20 Uhr).
- Für die Fünftklässler gibt es mittwochs ein AG-Angebot. Durchgeführt werden die AGs durch den CSE (= „Christlicher Sozialdienst Essen“). Zur Auswahl stehen sowohl sportliche als auch musisch-künstlerische Angebote.
- Der CSE bietet auch bei Bedarf eine Hausaufgabenbetreuung für die Zeit nach Unterrichtsschluss an (täglich bis 16.00 Uhr).

? Gibt es ein Mittagessen für die Kinder an langen Schultagen?

- Ja. Wer möchte, kann an vier Tagen in der Woche (montags bis donnerstags) ein warmes Mittagessen bekommen.
- Das Mittagessen muss vorbestellt werden.

- Im Sekretariat sind Essensmarken erhältlich. Sie kosten im 10er-Pack 32.50€. Kinder, deren Eltern Leistungen vom Sozialamt beziehen, bekommen die Marken kostenlos.

? Gibt es Profilklassen?

- Die Schule richtet regelmäßig sogenannte „MINT-Klassen“ ein. Diese Abkürzung steht für einen Schwerpunkt im mathematisch-technischen Bereich.
- Unsere Schule ist seit 2019 „Talentschule“. Dies bedeutet, dass Projekte geplant und durchgeführt werden, z.B. im o.g. „MINT“-Bereich. Geplant sind aber auch Projekte bzw. Förderungen im sprachlichen und kulturellen Bereich. Hierbei bekommen wir Unterstützung von außerschulischen Kooperationspartnern.

? Welchen Stellenwert hat das Soziale Lernen?

- An unserer Schule hat das Soziale Lernen einen sehr hohen Stellenwert.
- Es gibt regelmäßig Projekte auch im außerschulischen Bereich, etwa in Kooperation mit der „Palme 7“ oder anderen Einrichtungen.
- In der „Besser-zusammen-AG“ arbeiten Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern gemeinsam an Konzepten, wie Werte wie Respekt, Freundlichkeit und Gleichberechtigung an unserer Schule weiter gefördert werden können.
- Bei Problemen und Streit bietet unser dreiköpfiges Team von Schulsozialarbeiter/innen jedem Kind Hilfe und Unterstützung an.

? Welche Perspektiven ermöglicht eine Realschule auf lange Sicht?

- Am Ende der Erprobungsstufe, also am Ende der 6. Klasse, stellt sich heraus, ob die gewählte Schulform Realschule die richtige für das Kind war. In einigen Fällen ist ein Wechsel an die Hauptschule ratsam; möglich ist auch ein Wechsel ans Gymnasium.
- Nach der 10. Klasse erhalten die Schüler/innen üblicherweise die sogenannte „Fachoberschulreife“, also den Realschulabschluss.
- Schüler/innen, die die Voraussetzungen für die Fachoberschulreife nicht erfüllen, erhalten einen Hauptschulabschluss.
- Schüler/innen mit einem besonders guten Notendurchschnitt auf ihrem Abschlusszeugnis erhalten den „Qualifikationsvermerk“. Damit sind sie berechtigt, die gymnasiale Oberstufe zu besuchen.
- Für Schüler/innen, die im Rahmen der Inklusion bei uns unterrichtet werden, besteht unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit, den Bildungsweg der Hauptschule einzuschlagen. Dementsprechend kann unter Umständen ein Hauptschulabschluss erworben werden.